

Inhalt

Geleitwort	V
GERDA KRÜGER-NIELAND, Dr. iur., Senatspräsidentin am Bundesgerichtshof a. D., Karlsruhe Richtermacht – Richterlast	1

ABTEILUNG I WETTBEWERBSRECHT

OLIVER C. BRÄNDEL, Dr. iur., Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe Jugendschutz im Wettbewerbsrecht	9
HANS ERICH BRANDNER, Dr. iur., Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Honorarprofessor an der Universität Karlsruhe Beiträge des Wettbewerbsrechts zum Schutz der Umwelt	27
CHRISTIANE HOFFRICHTER-DAUNICHT, Dr. iur., Richterin am Oberlandesgericht, Düsseldorf Unlauterer Wettbewerb auf dem Spendenmarkt?	39
JÜRGEN KICKER, Rechtsanwalt und Notar, Frankfurt a. M. Selektive Vertriebsysteme ohne Zukunft?	49
HELMUT KÖHLER, Dr. iur., Universitätsprofessor in Augsburg Der wettbewerbsrechtliche Unterlassungsvertrag: Rechtsnatur und Grenzen der Wirksamkeit	57
WALTER F. LINDACHER, Dr. iur., Universitätsprofessor in Trier Der »Gegenschlag« des Abgemahnten	83
HERBERT MESSER, Dr. iur., Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe Wettbewerbsrechtliche Beurteilung von Presseäußerungen	95
WILHELM NORDEMANN, Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar, Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin Das neue spanische Werbegesetz im Vergleich zum deutschen Wettbewerbsrecht	109

WALTER OPPENHOFF, Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln Im Spannungsfeld zwischen Gemeinschaftsrecht und deutschem Wettbewerbsrecht	117
GERD PFEIFFER, Dr. iur., Präsident des Bundesgerichtshofes a. D., Honorarprofessor an der Universität Hagen Das strafrechtliche Schmiergeldverbot nach § 12 UWG	129
HENNING PIPER, Dr. iur., Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Zur wettbewerbsrechtlichen Zulässigkeit der Bereitstellung von Versicherungsschutz für Vereinsmitglieder	147
ROLF SACK, Dr. iur., Universitätsprofessor in Mannheim Der Schutzzweck des UWG und die Klagebefugnis des »unmittelbar Verletzten«	161
KARSTEN SCHMIDT, Dr. iur., Universitätsprofessor in Hamburg Wettbewerbsrechtliche Unterlassungsklagen und Räumungsverkauf im Konkurs	185
KLAUS SPÄTGENS, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Köln Zum Problem der sogenannten Inländerdiskriminierung nach dem EWG-Vertrag	201
FRITZ TRAUB, Dr. iur., Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Frankfurt, Honorarprofessor an der Universität Gießen Der Einwand der »unclean hands« gegenüber Folgenbeseitigungsansprüchen	213
GUSTAV-ADOLF ULRICH, Dr. iur., Vizepräsident des Oberlandesgerichts a. D., Koblenz Der Mißbrauch prozessualer Befugnisse in Wettbewerbssachen	223

ABTEILUNG II

KENNZEICHNUNGSRECHT

WERNER ALTHAMMER, Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht, München Zur Eintragbarkeit von Zahlen- und Buchstabenzeichen	241
WOLFGANG GLOY, Dr. iur., Rechtsanwalt, Hamburg Notwendigkeit und Grenzen der Harmonisierung des Warenzeichnungsrechts in der Europäischen Gemeinschaft	257
RAINER KLAKA, Rechtsanwalt, München Vor-(Weiter-)Benutzung im Kennzeichnungsrecht	271

SCHRICKER, GERHARD, Dr. iur. Dr. h.c. mult., Universitätsprofessor in München, Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht Rechtsfragen der Firmenlizenz	289
OTTO TEPLITZKY, Dr. iur., Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Die Funktionen des Freihaltebedürfnisses in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	303
EIKE ULLMANN, Dr. iur., Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Zur Bedeutung der gewillkürten Prozeßstandschaft im Warenzeichen- und im Wettbewerbsrecht	315

ABTEILUNG III

URHEBER- UND GESCHMACKSMUSTERRECHT, PATENT- UND GEBRAUCHSMUSTERRECHT

JOACHIM BORNKAMM, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht, Freiburg i. Br. Die Erschöpfung des Senderechts: Ein Irrweg?	329
OTTO BRODESSER, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Die Abwehr von Störungen bei Verletzung technischer Schutzrechte . .	345
KARL BRUCHHAUSEN, Dr. iur., Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Die Revisibilität der Begriffe »persönliche geistige Schöpfungen«, »eigentümliche Erzeugnisse«, »auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhen« und »auf einem erfinderischen Schritt beruhen«	353
IRMGARD ENGISCH, Dr. iur., Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht a. D., Heidelberg Zur Relativität des Werkbegriffs	369
WILLI ERDMANN, Dr. iur., Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Schutz der Kunst im Urheberrecht	389
RUDOLF KRASSER, Dr. iur., Universitätsprofessor in München »Vindikation« im Patentrecht und rei vindicatio	405
ULRICH LOEWENHEIM, Dr. iur., Universitätsprofessor in Frankfurt a. M., Richter am Oberlandesgericht Benutzung von Computerprogrammen und Vervielfältigung im Sinne des § 16 UrhG	423

RUDOLF NIRK, Dr. iur., Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Honorarprofessor an der Universität Heidelberg, und HELMUT KURTZE, Landgerichtsdirektor a. D., Karlsruhe	
Die Prioritätsverschiebung im Geschmacksmusterrecht	437
RÜDIGER ROGGE, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe	
Einstweilige Verfügungen in Patent- und Gebrauchsmustersachen	461
ERNST WINDISCH, Dr. iur., Richter am Bundesgerichtshof a. D., Honorarprofessor an der Universität Frankfurt	
Patent und Marke – Variationen des Immaterialgüterschutzes	477

ABTEILUNG IV
KARTELLRECHT

OLIVER AXSTER, Rechtsanwalt, Düsseldorf	
Die EG-Gruppenfreistellungsverordnungen für Patent- und Know-How-Verwertungsverträge im Vergleich und im Verhältnis zueinander .	505
JÜRGEN F. BAUR, Dr. iur., Universitätsprofessor in Köln	
Kooperative Wirtschaftslenkung und Kartellrecht	525
RAINER BECHTOLD, Dr. iur., Rechtsanwalt, Stuttgart	
Zur Abgrenzung des relevanten Marktes	537
SIEGFRIED BROSS, Dr. iur., Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe	
Kartellrechtliche Verfügungen und veränderte Sachlage	547
ARVED DERINGER, Professor, Rechtsanwalt, Köln	
Fragen zur »Gemeinsamen Beherrschung«	559
VOLKER EMMERICH, Dr. iur., Universitätsprofessor in Bayreuth	
Die deutsche Versorgungswirtschaft in der Wettbewerbsordnung der Europäischen Gemeinschaft	581
FALK FREIHERR VON MALTZAHN, Dipl.-Ing., Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe	
Zur rechtlichen Beurteilung von Nichtangriffsabreden über technische Schutzrechte	597
HANS-KURT MEES, Dr. iur., Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe	
Zur Bedeutung der Ausgleichszahlung nach § 89 b HGB für einen aus § 26 Abs. 2 GWB hergeleiteten Anspruch auf weitere Belieferung . . .	615
WERNHARD MÖSCHEL, Dr. iur., Universitätsprofessor in Tübingen	
Fusionskontrolle im Rundfunk	627

INHALT

ERNST NIEDERLEITHINGER, Dr. iur., Ministerialdirektor im Bundesministerium der Justiz, Honorarprofessor an der Universität Bochum Die Praxis der deutschen Fusionskontrolle bei konglomeraten Zusammenschlüssen	637
KARLHEINZ QUACK, Rechtsanwalt und Notar, Berlin Anordnungen gemäß § 24 Abs. 6 und 7 GWB bei Personenhandels- gesellschaften	649
WINFRIED TILMANN, Dr. iur., Rechtsanwalt, apl. Professor an der Uni- versität Heidelberg, Düsseldorf Zur EG-Fusionskontroll-VO 1989	663
PETER ULMER, Dr. iur., Universitätsprofessor in Heidelberg Kartellrechtliche Schranken der Preisunterbietung nach § 26 Abs. 4 GWB – Zum Verhältnis des kartellrechtlichen Verbots unbilliger Behin- derung zur Generalklausel des § 1 UWG –	677

BIBLIOGRAPHIE

Verzeichnis der Schriften von Otto-Friedrich Freiherr von Gamm	699
--	-----